

# Christkatholisch



## **Klein, aber oho I**

Martin Wehrlen über Zahlen und Menschen **Seite 2**

## **Klein, aber oho II**

Partner sein mit Rück- und Ausblick **Seite 4**

## **Klein, aber oho III**

Dem Kind in der Krippe huldigen 3 Könige **Heftmitte**



Hoffnungsvolle Gedanken von Martin Wehrlen zum Kloster Fahr

## Wenige an der Zahl, aber glaubwürdig!

Die Christkatholische Kirche ist eine zahlenmässig kleine Kirche. Ordensgemeinschaften sind das oft auch, zum Beispiel jene des Klosters Fahr. Martin Wehrlen, Benediktiner aus Einsiedeln, stellt die Klosterfrauen anhand eines kürzlich erschienen Buches vor und äussert seine Gedanken dazu: Anzahl und Altersdurchschnitt sagen nichts über die Glaubwürdigkeit einer Gemeinschaft aus, nur die Menschen.



Das Kloster Fahr.  
Foto: wikimedia commons/roland zh

«Wir sollten nicht in Zahlen denken, sondern in Menschen!» Das lernte ich vom Bankier Hans Vontobel (1916-2016). Das gilt nicht nur für die Wirtschaft – das gilt auch für die Kirche. Wie wichtig diese Einsicht ist, zeigt die selbstverständliche Beurteilung von Ordensgemeinschaften aufgrund von Zahlen. Aber: Die Zahl der Mitglieder einer Ordensgemeinschaft sagt an sich gar nichts aus über ihre Glaubwürdigkeit. Auch der Altersdurchschnitt einer Gemeinschaft sagt an sich gar nichts aus über ihre Glaubwürdigkeit.

### Keine Sorge um die Zukunft

Ich kenne viele Ordensgemeinschaften – Männer- und Frauengemeinschaften. Es gibt keine, bei der ich mir so wenig Sorgen um die Zukunft mache, wie bei den Frauen, die im Kloster Fahr das Leben lieben. Warum? Die Antwort darauf finden wir im neuen Buch «Im Fahr», in dem die Klosterfrauen aus ihrem Leben erzählen.

Wer die Gemeinschaft im Kloster Fahr aus eigener Erfahrung kennt, wird derselben Gemeinschaft im Buch begegnen. Die Schwestern bringen ihre Berufung, ihr Ringen und ihr Suchen, ihre Freude und ihre Hoffnungen zur Sprache. Oder einfacher gesagt: Sie bringen ihr Leben zur Sprache und ins Bild. Die Leserin und der Leser begegnen dem Leben in seiner Vielfalt, wie es in der Haltung des Glaubens gestaltet und getragen wird. Da ist nichts beschönigt. Es wird nicht so getan, als ob

alles in Ordnung sei. Die Bilder sind nicht gestellt. Probleme werden thematisiert und angegangen. Da kommt auch zur Sprache, worüber in anderen Gemeinschaften nicht gesprochen wird. Warum es so überzeugend rüberkommt? Weil es nie darum geht, sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Es ist ein schlichtes, aufrichtiges Teilen der eigenen Glaubenserfahrungen.

### Glaubwürdiger Weg

Die Gemeinschaft im Kloster Fahr: Ausgeprägte Persönlichkeiten sind miteinander überzeugend auf dem Weg. Das wird bei der Lektüre ansteckend erfahrbar. «Im Fahr» ist nicht nur ein Buch für den Menschen, der das Leben liebt, sondern auch für den Menschen, der das Leben lieben möchte. Die Authentizität überzeugt. Sie wurde von der Autorin und vom Fotografen gekonnt aufgenommen. Die im Kloster erfahrene Authentizität war für sie wohl auch der Auslöser zu diesem beeindruckenden Wagnis.

In einem gut verständlichen kurzen Artikel wird die Geschichte des Klosters vorgestellt. Klösterliche Begriffe werden im Glossar erklärt.

Das Buch ist eine prophetische Botschaft benediktinischen Lebens, wie sie auf diese Weise wohl noch nie erklungen ist. Ich muss gestehen, dass ich keine andere Gemeinschaft kenne, die ein solches Wagnis eingehen würde. Von den Frauen im Fahr können auch wir Männer in Einsiedeln viel lernen.

[Martin Wehrle/kath.ch](mailto:Martin.Wehrle@kath.ch)

## Editorial



Franz Osswald

Liebe Leserin, lieber Leser

*Die Christkatholische Kirche ist in der Schweiz die kleinste der drei anerkannten Landeskirchen. Wie in den Schwesterkirchen bewegt sich der Altersdurchschnitt der Mitglieder eher nach oben, deren Anzahl eher nach unten. Grund zur Besorgnis?*

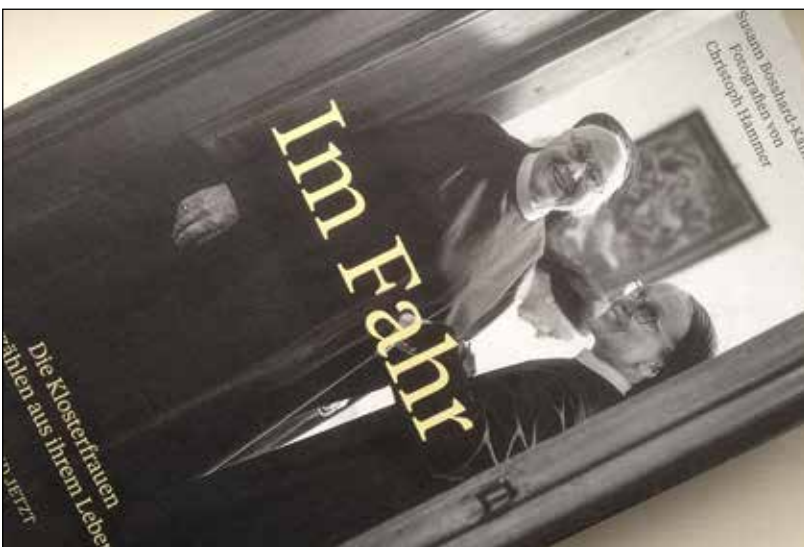
*Martin Wehrle, ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln, wirft anhand eines kürzlich erschienenen Buches einen Blick auf das Kloster Fahr und stellt fest, dass Glaubwürdigkeit über anderen Kriterien zu werten ist, denn der Mensch stehe im Zentrum, nicht Zahlen.*

*Gleiches gilt in besonderer Weise für die Arbeit unseres Hilfswerks «Partner sein». An der Generalversammlung wurde Rückschau gehalten. Auch hier gilt, dass das Hilfswerk zwar klein ist, dort, wo es sich aber für Menschen in Not einsetzt, sehr gute Arbeit leistet. Und an Arbeit wird es auch im kommenden Jahr nicht mangeln.*

*«Lachen ist gesund», hat noch Bundesrat Johann Schneider-Ammann gesagt, auf französisch. In der «Annotation» von Aurélie Ethuin Lanoy geht es auch ums Lachen, jenes von Kindern. Dieses unschuldige Lachen eines Kindes erwartet auch die drei Könige, die eigentlich einen Herrscher suchen, aber ein Kind finden. Gedanken dazu in der Heftmitte.*

*Viel Freude beim Lesen und ein unbeschwertes Lachen.*

<Buch: Susann Bosshard-Kälin, Im Fahr. Die Klosterfrauen erzählen aus ihrem Leben. Verlag Hier und Jetzt. Baden 2018.  
Foto: Martin Wehrle





Rückblick auf die Jahresversammlung 2018

## Partner sein: viel getan und noch zu tun

An einem kühlen und regnerischen 11. Dezember trafen sich 14 Personen aus der ganzen Schweiz zur jährlichen Versammlung von Partner sein, um sich näher über die Arbeit des Hilfswerks zu informieren.



Alle packen an:  
Schulhausbau in  
Bagira, Kongo

In seinem Jahresrückblick berichtet Urs Müller detailliert über die Schwerpunkte der Arbeit von Partner sein. Die in der Projektliste vorgesehenen Projekte konnten wie geplant und praktisch ohne unerwartete Probleme aus- oder weitergeführt werden. Aufgrund der stetig sinkenden Einnahmen der Fastenaktion musste allerdings das Budget stark reduziert werden; diese Ausgabenkürzungen sind auch in Zukunft unumgänglich. Interessanterweise sind aber immer wieder Einzelpersonen bereit, sehr hohe Spenden zugunsten gezielter Projekte zu tätigen. An der kommenden Session der Nationalsynode im Juni 2019 soll der neu gestaltete Flyer «Legate» vorgestellt werden in der Hoffnung, mit diesem Informationsblatt neue Spenden zu generieren. Weitere Herausforderungen für das Hilfswerk bilden die Weiterführung von Sammelaktionen in den Kirchgemeinden zugunsten von Partner sein, das Erschliessen von Einnahmen durch Stiftungen sowie die Kontinuität in der Zusammensetzung unserer

Kommission. In den kommenden Tagen wird die Projektliste 2019 erscheinen und auch im Web einsehbar sein; neu wird ein Projekt in einem Flüchtlingslager in Mosambik unterstützt. Die Fastenkampagne im kommenden Jahr steht im Zeichen des 50-Jahre-Jubiläums der Zusammenarbeit zwischen den Hilfswerken der beiden grossen Schwesterkirchen und wird mit einem Festgottesdienst in Bern eingeläutet. In der Fastenagenda werden 50 starke Frauen porträtiert; wiederum wird eines unserer Projekte vorgestellt und beworben. Von den drei Hilfswerken wird die Konzernverantwortungsinitiative, die zur Volksabstimmung gelangen wird, unterstützt.

### Interessiertes Publikum

In der folgenden Diskussion beantworten Urs Müller und die Projektleiter diverse Fragen aus der Runde zur vielfältigen Arbeit des Hilfswerks, etwa zu früheren Projekten und was aus ihnen geworden ist, zur Idee einer

Ausstellung über alle Schulhausbauprojekte, die unser Hilfswerk je unterstützt hat, zur früheren Präsenz der Lusitanischen Kirche in Mosambik, zu unseren Kontakten nach Hongkong, zur ökumenischen Rosen- und anderen Verkaufsaktionen, zu Sponsoring-Glückwunschkarten, zur zeitlichen Abfolge der gesamt-kirchlichen Sammlungen, zu Spendemöglichkeiten per Mausclick.

Drei unserer Projekte in Afrika wurden 2018 von der zuständigen Projektleiterin oder von weiteren Mitarbeitenden (auf deren private Kosten) vor Ort besucht und betreut. Im zweiten Teil der Jahresversammlung berichtet unser Kommissionsmitglied und Projektleiterin für Afrika englischsprachig sowie für Asien, Beatrice Reusser Rüthy aus Bern, von ihrer Reise in den Südsudan, die sie im April 2018 zusammen mit ihrem Mann Nick Rüthy unternommen hat, um unser dortiges Projekt sowie den Projektverantwortlichen Bischof Wilson Kamani zu besuchen. Da im Südsudan seit Jahren ein erbitterter

Bürgerkrieg herrscht, konnte eine solche Reise nicht bedenkenlos unternommen werden, sondern brauchte umfangreiche Abklärungen und gute Vorbereitungen. Beatrice Reusser berichtet von diesem jüngsten Staat der Welt und von der damaligen Hoffnung auf Frieden und Stabilität, als er 2012 unabhängig wurde. Der dann folgende Bürgerkrieg hat 4,6 Mio. Menschen aus ihrer Heimat vertrieben; 300'000 leben in Flüchtlingslagern ohne Hoffnung auf Änderung ihrer Situation. Bei einem Bevölkerungswachstum von jährlich 3,3% herrschen Mangelernährung und Analphabetismus. Das Land hat reiche Bodenschätze, aber keine funktionierenden Strukturen. Beatrice Reusser berichtet von der hohen Dichte von NGOs, von den katastrophalen Strassen- und Transportverhältnissen im Land, von den klimatischen und den landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen, von der Kriminalität in der Hauptstadt Juba.

### Erfolgreiche Projektarbeit

Unser Projekt «Berufsbildung für Jugendliche» in der anglikanischen Diözese Ibba, ca. 300 km westlich der Hauptstadt Juba im Süden des Landes, gründet in der Idee Bischof Wilsons, schwangeren Mädchen, sog. «dropped out girls», eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Unterdessen sind diverse Ausbildungsangebote ausgebaut; weitere sollen folgen. Seit 2011 unterstützt Partner sein dieses Projekt trotz anhaltend widriger Umstände im Empfängerland. Mit eindrücklichen Lichtbildern berichtet Beatrice Reusser von den zum Teil

abenteuerlichen Umständen ihrer Reiseroute mit klapprigen Kleinflugzeugen, vom fröhlichen Gesang der Schülerinnen anlässlich ihres Empfangs vor Ort, von der friedlichen Ruhe in Ibba, von den Wohnverhältnissen in den kleinen Bauernhäuschen und in der kaum grösseren Bischofsresidenz, vom erfolgreichen Neubau der Kathedrale von Ibba und ihren bunten Plastikstühlen sowie von der beeindruckenden Vision und der Initiative von Bischof Wilson. Die Diözese verfügt über einen Kindergarten, mehrere Primarschulen und eine Sekundarschule, welche alle mit Spenden verschiedener Organisationen finanziert sind. Zur Kontaktpflege hat Bischof Wilson vor ein paar Jahren auch die Schweiz besucht. Das aktuell von Partner sein unterstützte Projekt sieht für 2019 einen Schulhauserweiterungsbau vor. Neben dem nötigen Land für zwei zusätzliche Klassenräume müssen Latrinen und ein Wasseranschluss erstellt sowie die nötige Inneneinrichtung beschafft werden. Eine Kurzbeschreibung des Projekts ist auf der Projektliste von Partner sein zu finden, die in den kommenden Tagen erscheint.

Mit einem Präsent dankt Urs Müller für diese Ausführungen sowie für Herzblut und Sachverstand, mit denen Beatrice Reusser ihre Projekte betreut. Ebenso bedankt er sich bei den Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit, bei Bischof und Synodalrat für deren Vertrauen in die Arbeit der Kommission sowie bei den angereisten Gästen für ihr Interesse. Beim anschliessenden Stehapéro mit angeregten Gesprächen klingt der Anlass aus.

Peter Grüter



### Annotation



Aurélie Ethuin Lanoy

### Un sourire

*Avec les périodes des fêtes et malgré le tourbillon d'activités qui nous submerge, je me suis arrêté à la pensée que malgré tous les cadeaux que je préparais pour mes enfants, ce sont eux qui allaient m'offrir le plus beau. Sans cartes de crédit et sans cash, mes filles me l'offraient à longueur de temps: un sourire...*

*Je trouve qu'il n'y a pas plus sincère qu'un sourire d'enfant. Il peut nous faire fondre en moins d'une seconde car il est le reflet de l'innocence.*

*Il faut savoir respecter son sourire, le rechercher. Souvent, nous nous extasions sur le premier sourire d'un bébé mais à tout âge, un enfant nous offre un cadeau merveilleux lorsqu'il nous sourit. Lorsque je travaille avec et surtout pour les enfants dans ma paroisse, je réalise souvent après que leurs sourires ont éclairé ma journée.*

*Et c'est pour cela que j'admire énormément les personnes qui s'investissent à rendre le sourire aux enfants malades dans les hôpitaux. Pourtant ce n'est pas une tâche facile car les enfants n'ont pas de sourires consensuels comme nous pouvons en avoir en grandissant.*

*Alors je vous souhaite de recevoir chaque jour des merveilleux sourires d'enfants et même de la part des plus grands enfants que nous sommes restés après tout!*

Partner sein, Hilfswerk der Christkatholischen Kirche der Schweiz  
Postkonto 25-10000-5, IBAN: CH32 0900 0000 2501 0000 5 BIC: PO-FICHBEXXX, Postfinance, 2500 Biel

<Das fertig gebaute Schulhaus.



Berghüsli-Weekend der Plattform Jugend

## «Mädelskram» nach Lust und Laune



Am Wochenende vom 16.-18. November 2018 war die Plattform Jugend zusammen mit vier Teilnehmerinnen im Berghüsli in Heiligenschwendi. Das Motto dieses Jahr war Mädelskram. Freitags starteten wir mit einem Pizza-Abend. Dabei konnten wir uns alle kennenlernen. Dass wir alle gerne Spiele spielen, stellte sich gleich bei der ersten Runde Bohnanza raus. Noch an diesem Abend wurden die Mädchen in den ersten Workshop eingeführt: Schmuck basteln. Antje zeigte uns, wie man mit Aluminium-Draht schöne Schmuckstücke basteln konnte. Von Armbändern über Ringe zu Ohrringen, alles war dabei.

### Gesichtsmaske – selfmade

Am Samstag nach dem Frühstück gingen wir wandern. Bei der Brätlistelle Hüniboden konnten wir unser zuvor präpariertes Gemüse grillieren und trotz der Kälte geniessen. Die Schoggi-Banane als Dessert versüsste uns schliesslich diesen Ausflug. Zurück im Berghüsli konnten wir wohlverdient wellnessen: Die Mädchen lernten, wie sich aus ganz einfachen Mitteln wie Joghurt, Kurkuma, Kichererbsen-Mehl, Zucker, Salz, Olivenöl, Kokosöl und Rosenwasser Gesichtsmasken oder Lippenpeelings herstellen lassen. Während unsere



Gesichtsmasken trockneten, gab es einen geschichtlichen Exkurs in die Vergangenheit: Wir sprachen über Anny Peter und ihr Leben.

Danach konnten sich die Mädchen noch die Nägel lackieren, Henna-Tattoos malen oder weiter an ihrem Schmuck basteln.

Samstagabend gab es Fondue. Alle hatten auf jeden Fall extrem Hunger, Amélie ass sogar noch ein Stück Pizza nach dem Fondue. Natürlich durfte eine Bohnanza-Runde nicht fehlen. Jeden Tag gab es einen kurzen spirituellen Input von Antje: die Perlen des Glaubens. Dabei konnten wir unsere Gedanken austauschen oder auch einfach nur für uns selber reflektieren.

Am Sonntag kam das Ende des Berghüsi. Nach dem Brunch und der Vollendung der Perlen des Glaubens ging es wieder nach Hause.

Das Berghüsi-Weekend war sehr gemütlich. Es wurde viel gelacht, vor allem weil unsere Teilnehmerinnen voller Lebensenergie und -freude waren. Die Plattform Jugend freut sich schon aufs nächste Jahr.



## Schönenwerd-Niedergösgen

### Adventsmarkt «Sternenzauber»

Bereits zum vierten Mal fand dieses Jahr der Adventsmarkt «Sternenzauber» im Kreuzgang der Stiftskirche Schönenwerd statt. Da es Petrus dieses Jahr gut mit den Veranstaltern meinte, besuchten viele fröhliche Menschen den Markt, bestaunten die kunstvolle Advents- und Weihnachtsdekoration und vieles anderes Selbstgemachtes, das man an den Ständen kaufen konnte, und liessen sich im Café im Gemeindesaal oder im Restaurant in der Vorhalle der Kirche kulinarisch verwöhnen. Die Kinder freuten sich an den Geschenken des Samichlauses und haben ganz besonders das Eseli bestaunt. Zum Abschluss des Marktes spielten abends eine halbe Stunde lang die Turmbläser in der Stiftskirche. In diesem Zusammenhang wurde auch Anna Wingeier-Krähenbühl, die Hauptinitiantin des Adventsmarktes, durch Bruno Haas verabschiedet. Sie wird wegen Heirat und Umzug den Markt in Zukunft nicht mehr organisieren. Bereits jetzt sind jedoch Gespräche im Gang, die Organisation in neue Hände zu geben, so dass dieser stimmungsvolle Anlass auch im Advent 2019 wieder stattfinden kann.





## Aarau und Zofingen

### Adventsfeier des Frauenvereins

Am 11. Dezember feierte der christkatholische Frauenverein Aarau mit Gästen seine jährliche Adventsfeier. Genau 15 Personen nahmen daran teil und füllten damit den reich geschmückten Saal des Pfarrhauses. Die Feier bot den vorwiegend älteren Teilnehmerinnen einen Moment der Besinnung in der oftmals hektischen Adventszeit.

**Pfr. Lenz Kirchhofer**



## Aargauer Landeskirche – Stellenausschreibung

Die Aargauer Landeskirchen Aargau besetzen per 1. Dezember 2019 neu

### Kantonale Einsatzzentrale Palliative Care-Begleitdienst (50 % Penum)

Sie arbeiten in einem sehr sensiblen Bereich, haben mit direkt Betroffenen und Angehörigen zu tun, mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie koordinieren kantonsweit Einsätze von Palliative Care-Begleitpersonen, z. T. in Zusammenarbeit mit den 12 Regionalgruppen. Sie organisieren Praktika für die Lehrgangsteilnehmenden, Supervision, Weiterbildung und stellen sich für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Sie sind Teil des Palliative Care-Teams (Leitung, Ausbildungsleitung, Kursadministration). Die Arbeit geschieht im Auftrag und Rahmen aller drei Aargauer Landeskirchen im ökumenischen Sinne.

#### Anforderungsprofil

- Grundausbildung/Knowhow Pflege (mind. SRK-Kurs)
- Kauffrau EFZ oder adäquate Ausbildung
- Weiterbildung in Palliative (und Spiritual) Care
- Absolute Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Organisationstalent
- Sorgfältige Arbeitsweise, Eigenständigkeit, hohe Sozialkompetenz, flexibel, belastbar

#### Wir bieten

- Eine Aufgabe im Dienste am Mitmenschen, die sehr viel Fingerspitzengefühl verlangt
- Die Mitarbeit in einem gut eingespielten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach dem Personalrecht der Reformierten Landeskirche Aargau
- Moderne Büroräumlichkeiten an gut erreichbarer Lage in Aarau

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Jürg Hochuli, Bereichsleiter, Telefon: 062 838 00 24 / juerg.hochuli@ref-aargau.ch / Claire Huwyler, jetzige Stelleninhaberin, 062 838 00 / claire.huwyler@ref-aargau.ch

Ihre digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis 15. Januar 2019 an: [personaladministration@ref-aargau.ch](mailto:personaladministration@ref-aargau.ch)

## Region Basel

### Allschwil-Schönenbuch und Birsigal

#### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

Di., 1. Januar, 17 Uhr, Neujahrsvesper in der Alten Dorfkirche Allschwil mit anschliessendem Neujahrsapéro im Pfarrstübli.

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier zu Epiphanie mit Wasserweihe in der Alten Dorfkirche Allschwil.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle Therwil.

So., 20. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

#### Ökumenischer Suppentag

Am Samstag, 19. Januar, findet von 11.30 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindesaal in Allschwil der ökumenische Suppentag statt. Der Erlös kommt dem Projekt «Bildung macht selbstständig» zu Gute. Es handelt sich dabei um ein Projekt im Südsudan unseres Hilfswerkes «Partner sein».

#### Chor

Ab Dienstag, 8. Januar, probt der Chor wieder regelmässig dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal in Allschwil an der Schönenbuchstrasse 8. Interessierte Sängerrinnen und Sänger sind herzlich willkommen, mitzuwirken. Kommen Sie doch einfach einmal in einer Probe vorbei.

### Baselland

#### Gottesdienste

So., 13. Januar, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Klosterkirche Dornach.

Do., 17. Januar, 18.30 Uhr, Abendgebet in der Dorfkirche Kaiseraugst, Laiengruppe.

Di., 22. Januar, 19 Uhr, Lichtvesper/Betrachtung.

#### Stöck-Wys-Stich

Am Freitag, 18. Januar, treffen sich die begeisterten Jasser um 14 Uhr im Pfarrstübli in Kaiseraugst, um die Karten zu mischen, zu verteilen und auszuspielen.

#### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Kirchen in Münchenstein und Umgebung öffnen ihre Gebetsräume. Sie laden Christin-



nen und Christen aller Konfessionen ein, bei ihnen und mit ihnen zu beten und zu feiern, jeweils an einem anderen Ort und in einer anderen Form und Tradition:

17. Januar, 19 Uhr, Griechisch-orthodoxe Kirche, Gladiolenstrasse 2, Münchenstein

18. Januar, 19 Uhr, Eckstein Birseck, Abendgebet Tramstrasse 58, Münchenstein

22. Januar, 19 Uhr, Klosterkirche Dornach Christkatholische Lichtvesper mit Betrachtung.

24. Januar, 19 Uhr, Röm.-kath. Kirche, Abendgebet Loogstrasse 20, Münchenstein

25. Januar, 20.15 Uhr, Dorfkirche, Iona- Gebet in engl. Sprache, Gruthweg 1, Münchenstein

#### Religionsunterricht

Am Mittwoch, 23. Januar, findet von 14 bis 16.30 Uhr der Religionsunterricht im Frenkschulhaus in Liestal statt. Bitte Schreibzeug nicht vergessen.

#### Sigristenstelle in Dornach

Für unser Sigristenteam in Dornach suchen wir noch Verstärkung (Einsätze pro Gottesdienst im Stundenlohn). Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarramt: Tel. 061 821 92 88.

#### Hausbesuche

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Gespräche, Hauskommunion oder Krankensalbung bei Ihnen zu Hause. Tel. 061 821 92 88.

#### Segenswünsche

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr 2019! Denise Wyss & Simon Huber

## Basel-Stadt

#### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 10 Uhr, Eucharistiefeier.

Di., 1. Januar 2019, 17 Uhr, Festlicher Neujahrsgottesdienst.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Peterskirche, Ökumenischer Gottesdienst der Marien- und der Petersgemeinde. Kein Gottesdienst in der Predigerkirche.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufe.

#### OffenBar

Die OffenBar ist am 10. Januar ab 17.30 Uhr geöffnet. Wegen der Faschnachts-Stuubete öffnet sie erst wieder am Donnerstag, 28. Februar.

#### Kollekte

Die Kollekte ist im Dezember für die Sozialarbeit in unserer Gemeinde im Januar für die Jugendarbeit in der Christkatholischen Kirche bestimmt. Beide Kollekten werden allen herzlichen empfohlen.

Die Kollekte vom November zugunsten des bischöflichen Hilfswerks ergab 818.70 CHF. Herzlichen Dank allen Spendern!

#### Konzert

Am Sonntag, 13. Januar, findet um 17 Uhr ein Konzert aus der Reihe «Abendmusiken in der Predigerkirche» statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.abendmusiken-basel.ch](http://www.abendmusiken-basel.ch) oder auf unserer Website [www.cck-bs.ch](http://www.cck-bs.ch).

#### Mitenand aktiv

Dienstag, 15. Januar, 14.30 Uhr, Formonterhof. Das Jahr spielerisch beginnen: Lotto-Nachmittag.

#### Taufe

Im Gottesdienst am 20. Januar wird Daria Frei getauft. Wir gratulieren dem Täufling, seinen Eltern und seiner ganzen Familie von Herzen zu diesem Fest. Die Kirchgemeinde freut sich über ihr neues Mitglied und wünscht Daria einen erfüllten und gesegneten Lebensweg.

#### Ökumenische Vespern Mariastein

In der ökumenischen Vesper im Benediktinerkloster Mariastein hält am 20. Januar (Beginn 15 Uhr) Pfarrer Michael Bangert die Predigt. Eine herzliche Einladung.

#### Jubiläum der Predigerkirche

2019 feiert die Basler Predigerkirche das 750-Jahr-Jubiläum ihrer Fertigstellung und ihrer Abschlussweihe. Die überragende Bedeutung, die der Orden für die kulturelle Entwicklung von Basel und der Region Basel hat, verbietet es, dieses Datum zu ignorieren. Es ist nicht im eigentlichen Sinn ein Jubiläum unserer Kirchgemeinde, die die Predigerkirche seit 1877 nutzen darf, sondern ein Jubiläum der Stadtgesellschaft und des Kantons.

1233 kamen die Dominikaner nach Basel. Dieser Bettelorden brachte neue, geradezu revolutionäre Ideen mit. Sie lebten zum einen arm und zum anderen waren sie sehr gut ausgebildet. So waren sie offen für neue kulturelle Aufbrüche: Ihre Kirche führten sie als eine der ersten am Oberrhein im Stil der Gotik aus.

Am 9. September 1269 weihte der Dominikaner und Bischof von Regensburg, Albertus Magnus, die Altäre der Kirche. Er war der wohl letzte Universalgelehrte Europas. Neben ihm sind zahlreiche Geistgrößen wie Meister Eckhart und Johannes Tauler bei den Dominikanern in Basel nachweisbar. Die konkrete Initiative für das Konzil von Basel – das ja für den Humanismus am Oberrhein und für die Entwicklung der damit verbundenen Drucktechnik in Basel entscheidend war – wurde anfangs wesentlich vom Generalmagister der Dominikaner getragen.

Über die Jahrhunderte war das Gebäude vieles: Klosterkirche, Leutekirche, Begräbnisort, sie bot Raum für Armenspeisungen, Seelsorge etc. Sie war auch Frucht- und

Salzlager. Heute ist es das Zentrum der Christkatholischen Kirche Basel-Stadt, eine vielbesuchte Konzertkirche und ein kulturelles Zentrum.

Die Feier «750 Jahre Basler Predigerkirche» will über das Jahr 2019 an die Traditionen des Gebäudes erinnern und diese zeitgenössisch weiterentwickeln. Anschaulich, offen für alle, vielseitig, spirituell, anregend, überraschend, kontrovers, freudig, ... soll «nach vorne erinnert werden».

Wir feiern das Jubiläum mit Musik, Kultur, Liturgie, Kunst und Rosen. Mit Gesprächen, Filmen und Vorträgen. Aber auch mit Beten, Fasten und Kontemplation und natürlich – mit Essen und Trinken. Eine herzliche Einladung an alle, an der Feier teilzunehmen! Zum Auftakt des Jubiläumjahres lädt unsere Kirchgemeinde Menschen, die von finanziellen Sorgen und Ausgrenzung betroffen sind, am Neujahrstag 2019 (12.30 Uhr) zu einem festlichen Mittagessen in die Predigerkirche ein. Die Tradition der Betreuung von ärmeren Leuten war in der Predigerkirche von Anfang an beheimatet. Es werden mit Hilfe verschiedener Einrichtungen Menschen zu einem Neujahressen eingeladen. Die Kirchgemeinde kümmert sich um den Service. Zur Mithilfe beim Service haben stadtbekanntere Persönlichkeiten zugesagt.

Programme für das 1. Quartal des Festjahres liegen auf.

#### Sekretariat

Tel. 061 322 43 77, Mail: [sekretariat.basel@christkatholisch.ch](mailto:sekretariat.basel@christkatholisch.ch). Öffnungszeiten: Mo 14 – 17 Uhr, Mi 9 – 12, 14 – 17 Uhr, Fr 14 – 17 Uhr, Website: [www.cck-bs.ch](http://www.cck-bs.ch).

## Laufen

#### Gottesdienste

So., 6. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier mit Wassersegnung, St. Katharinenkirche Laufen.

So., 13. Januar, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Klosterkirche Dornach.

So., 20. Januar, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, St. Katharinenkirche in Laufen.

#### Offene Kirche am Laufener Markt

Am Dienstag, 8. Januar, steht die St. Katharinenkirche den interessierten Besucherinnen und Besuchern offen während des Laufener Monatsmarkts. Zutritt wird von 10 – 12 Uhr sowie von 13 – 15 Uhr gegeben sein.

#### Ökumenischer Gottesdienst

Anlässlich der Woche der Einheit der Christen feiern am 20. Januar laden alle drei Kirchgemeinden Laufens zur christkatholischen Eucharistiefeier in der St. Katharinenkirche ein. Nach dem Gottesdienst wird in der Kirche ein Apéro serviert. (Weiter auf Seite 5)

# DAS KIND IN DER MITTE

Alles dreht sich um ein Kind.  
Wie die Nabe beim Rad  
liegt es da,  
still, gewickelt, hilflos.

Kraftbilder rund ums Kind.  
Geschichten gesammelt.  
Von Engeln und Hirten  
Vom Schaf und vom Hund.

Geschichten vom Heil.  
Von der jungen Maria  
auf edler Matte.  
Von dem fehlenden Windeln.

Vom Bade des Kindes  
Bis zum Kummer des Joseph.  
Von der Sehnsucht der Magier  
mit ihren seltsamen Kappen.

Die Drei suchen den König  
Sie finden ein Kind.  
In der Krippe verborgen.  
Klein, leise, verhüllt.

Sie schleppen Geschenke.  
Doch ohne den Finger des Engels  
fänden sie nicht,  
was das Weh ihrer Herzen stillt.

Ein wehrloses Kind  
war schon lange ihr Ziel.  
Doch sie wussten es nicht.  
Weisheit führt sie, kein vorlautes Wissen.

Im verletzlichen Kind  
liegt nun ihr Trost.  
Wer es findet und ehrt,  
verliert alle Lust an der Macht.

Sucht also das Kind.  
Tief verborgen, mitten in Euch.  
Kind, das zur Welt will.  
Das Kind, das selber Du bist.  
Vom Kind kommt der Trost.  
Nur dort wächst der Sinn.





Geburt Christi und Anbetung der Magier, Elfenbeintafel. Byzanz, ca. 1030, Ravenna, Museo Nazionale.

**Wünsche zum Neuen Jahr aus Laufen**

Das Auge sinkt, die Sinne wollen scheiden:  
 «Fahr wohl, du altes Jahr, mit Freud und Leiden!  
 Der Himmel schenkt ein neues, wenn er will.»  
 So neigt der Mensch sein Haupt an Gottes Güte,  
 Die alte fällt, es keimt die neue Blüte  
 Aus Eis und Schnee, die Pflanze Gottes, still.

Und willst du treu die Blicke aufwärts wenden,  
 So wird der Herr sein heilig Bild dir senden,  
 Daß du es hegst in Glauben und Vertrauen,  
 Dann darf ich einst an deinem Kranze winden,  
 Und sollte dich das neue Jahr noch finden,  
 So mög' es in ein Gotteshäuslein schaun!

**Region Fricktal****Magden-Olsberg****Gottesdienste**

Di., 1. Januar, 17 Uhr, Namengebung Jesu, Eucharistie zum neuen Jahr mit Apéro, Dorfkirche Magden.

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Epiphanie, Dorfkirche Magden.

Di., 8. Januar, 14 Uhr, Spielenachmittag Frauenverein, Pfarrschüre.

So., 20. Januar, 9.30 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphanie, Dorfkirche Magden.

**Amtseinssetzung ref. Pfarrerin Schmid**

Am 20. Januar ist um 10 Uhr im Gässli die Amtseinssetzung der neuen reformierten Pfarrerin, Stefanie Schmid. Wir werden eine Delegation schicken und bestimmt werden auch einige nach der christkatholischen Eucharistiefeyer den Weg zum Gässli einschlagen, um Pfarrerin Schmid und der reformierten Kirchgemeinde zu gratulieren.

**Vorausblick**

Am Sonntag, 27. Januar, ist um 11 Uhr in der Magdener Marienkirche wieder der jährliche Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung. Das ist immer ein einfacher Gottesdienst, aber wegen seiner besonderen Atmosphäre ein Höhepunkt im Jahr. Die christkatholische Kirchgemeinde beteiligt sich auch diesmal wieder.

**Möhlin****Gottesdienste**

Di., 1. Januar, 17 Uhr, Kirche, Neujahrgottesdienst der drei Kirchen mit den Turmbläsern, Kirche.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Chäppeli, Eucharistiefeyer mit Taufe.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Kirche, Eucharistiefeyer mit Wasserweihe, Mini-Treffen mit gemeinsamem Mittagessen.

Mi., 16. Januar, 19.30 Uhr, Chäppeli, Abendgottesdienst.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Kirche, Einheit der Christen, Tag der offenen Tür.

Mi., 23. Januar, 10.15 Uhr, Stadelbach, Gottesdienst.

**Turmbläser in Möhlin**

Bereits zum dritten Mal feiern die drei Kirchen in Möhlin gemeinsam den Neujahrgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt am 1. Januar um 17 Uhr in unserer Kirche. Gestaltung und Leitung des Gottesdienstes liegen in diesem Jahr turnusmässig bei der reformierten Pfarrerin Claudia Speiser. Daher lädt auch die reformierte Kirchgemeinde zum anschliessenden Apéro vor der Kirche ein, bei dem die Teilnehmenden des Gottesdienstes auf das neue Jahr anstossen können.

Die christkatholische Kirchgemeinde offeriert dazu in diesem Jahr ein stimmungsvolles Turmbläserkonzert vom «ältesten Turm des Dorfes». Es spielt das Bläserensemble unter der Leitung von Markus Tannenholz. Auf ein gutes neues Jahr!

**Wasserweihe und Ministrantentreff**

Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr ist Wasserweihe in unserer Kirche. Anschliessend treffen sich die Ministranten im Kirchgemeindehaus zum gemeinsamen Mittagessen.

**Tag der offenen Tür**

Am Sonntag 20. Januar beten die Christen weltweit für die Einheit der Christen. Auch in Möhlin versammeln sich alle drei Kirchgemeinden, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Der Gemischte Chor wirkt mit. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

**Frauenverein**

An den Donnerstagen, 3. und 17. Januar, um 14 Uhr, Zusammenkunft im Kirchgemeindehaus. Abholdienst Heidi Fritzenwallner, Tel. 061 851 48 19.

**Ü-65-Träff**

Am Dienstag, 8. Januar, um 14 Uhr, treffen sich die über 65-Jährigen im Kirchgemeindehaus. Anschliessend gibt es ein Zvieri bei geselligem Beisammensein.

**Gemischter Chor**

Am Mittwoch, 23. Januar, 19 Uhr, lädt der Gemischte Chor zur Generalversammlung ins Kirchgemeindehaus.

**Viel Glück und viel Segen!**

Die Kirchenpflege, der Pfarrer, die Seelsorgehelferin sowie die Sekretärinnen wünschen Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel und ein gutes Neues Jahr mit fruchtbaren Beziehungen. Wir freuen uns, wenn wir einander begegnen, nicht zuletzt auch in den Gottesdiensten.

**Bestattung**

Rosa Stingelin-Weber ist im 82. Lebensjahr verstorben, Marie Anna Ulrich-Mahrer im 87. Lebensjahr, Max Wirthlin-Kümmerli im 88. Lebensjahr, Norbert Strelbel-Wenger im 64. Lebensjahr, Margrith Soder-Bossert im 93. Lebensjahr. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

**Homepage**

[www.christkatholisch.ch/moehlin](http://www.christkatholisch.ch/moehlin)

**Obermumpf-Wallbach****Gottesdienste**

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Obermumpf, Eucharistiefeyer, Pfr. Simon Huber.

So., 6. Januar, 11 Uhr, Wallbach, Eucharistiefeyer, Sternsinger, Pfr. Simon Huber.

So., 20. Januar, 9.30 Uhr, Wallbach, Patrozinium, Chor, Pfr. Simon Huber.

**Sternsinger**

Im Gottesdienst vom 6. Januar singen wieder die Sternsinger.

**Senioren-Nachmittag**

Der christkatholische Frauenverein und der römisch-katholische Frauenbund laden am



Montag, 7. Januar, ab 11.45 Uhr wieder gemeinsam zum Senioren-Nachmittag in die römisch-katholische Unterkirche Obermumpf ein. Eine Einladung folgt mit separater Post.

#### Patrozinium

Das traditionelle Patronatsfest «St. Sebastian und Rochus» feiern wir am Sonntag, 20. Januar, um 9.30 Uhr wieder mit dem Chor, unter der Leitung von Doris Haspra. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

#### Frauenverein

Am Freitag, 25. Januar, findet die Generalversammlung im oberen Pfarrhofsaal in Obermumpf statt. Wir beginnen um 20.15 Uhr mit einem kleinen Imbiss, anschliessend findet die Versammlung statt. Über zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand.

#### Mitfahrgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen, an denen in Wallbach kein Gottesdienst gefeiert wird, bietet Georges Wunderlin eine Mitfahrgelegenheit an. Informationen unter Tel. 079 714 14 41.

## Rheinfelden-Kaiseraugst

#### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 17 Uhr, Abendgottesdienst, Rheinfelden.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier mit Wassersegnung.

So., 13. Januar, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Kirche Liebrüti Kaiseraugst.

Do., 17. Januar, 18.30 Uhr, Abendgebet, Kaiseraugst.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier, Rheinfelden.

#### Gottesdienstbesuch Rheinfelden/Kaiseraugst

Bitte vormerken: Ab Neujahr beginnen die regelmässigen Gottesdienste am Sonntagmorgen in Rheinfelden und in Kaiseraugst nicht mehr wie bisher um 9.30 Uhr, sondern um 10 Uhr.

Sie können diese Gottesdienste mühelos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen. Die Kirchen sind ab den beiden Bahnhöfen in fünf bis zehn Minuten zu Fuss erreichbar. Wer nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs ist, kann auch mit Privatautos mitfahren; bitte melden Sie sich dafür beim Pfarramt Tel. 061 831 50 13.

#### Besondere Gottesdienste

Gottesdienst am Dreikönigstag: Zu diesem Gottesdienst sind besonders all jene eingeladen, die im vergangenen Jahr in unsere Kirchgemeinde zugezogen sind.

Ökumenischer Gottesdienst am 13. Januar: Zum Gottesdienst anlässlich der «Gebetswoche für die Einheit der Christen» um 10 Uhr in der ökumenischen Kirche Liebrüti in Kai-

seraugst sowie zum anschliessenden Apéro sind Sie freundlich eingeladen.

Gottesdienst am 20. Januar: Die Rheinfelder Sebastiani-Bruderschaft trifft sich jedes Jahr am 20. Januar, dem Tag des hl. Sebastian, in der Rheinfelder Stadtkirche zum Gottesdienst am Sebastiansaltar. Da der Sebastians-Tag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, nimmt die Bruderschaft an unserem Gemeindegottesdienst teil. Nach dem Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus Martinum ein Mittagessen statt, zu dem alle Gottesdienstteilnehmenden herzlich eingeladen sind.

#### Incontro

Haben Sie gewusst, dass in Rheinfelden jeden Freitag ein Mittagessen speziell für alleinstehende Personen stattfindet? So wird die Gelegenheit geboten, einmal wöchentlich in guter Gesellschaft gemeinsam – incontro – zu essen. Seit Neujahr findet dieses Mittagessen jeweils statt im reformierten Kirchgemeindehaus Roberstenstrasse. Möchten auch Sie dabei sein? Bitte melden Sie sich bis am Vortag an, Tel. 061 831 52 42.

#### Brunnensingen und Konzert

Der Umgang mit dem Brunnensingen der Sebastiani-Bruderschaft beginnt an Silvester, dem 31. Dezember, um 21 Uhr in der Stadtkirche St. Martin in Rheinfelden. Zusehende und Zuhörende können den Umgang durchs dunkle Stedtl gerne mitgehen.

Anschliessend um 22 Uhr findet in der Stadtkirche das Silvesterkonzert statt; Doris Haspra aus Ormalingen spielt Werke von Georg Böhm, Johann Gottfried Walther, Brendan Graham und Rolf Lovland. Herzlich Willkommen zu diesem sinnlichen Anlass.

#### Jass-Spass

Zur fröhlichen Jass-Runde treffen sich alle Interessierten am Mittwoch, 9. Januar, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinum Rheinfelden und am Freitag, 18. Januar, um 14 Uhr im Kaiseraugster Pfarrstübli.

#### Cäcilia

Die Cäcilia probt jeweils am Dienstag, 15. und 22. Januar, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinum. Möchten auch Sie mitsingen? – Kommen Sie doch einfach vorbei; wir freuen uns!

#### Martinums-Treff

Am ersten Martinums-Treff im neuen Jahr nimmt uns Stadtführer Robi Conrad mit in die Vergangenheit und berichtet vom «Christentum im frühen Mittelalter». Willkommen!

## Wegenstetten-Hellikon-Zuzgen

#### Gottesdienste

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Epiphanie, Hellikon, Eucharistiefeier, Wassersegnung, Pfrn. Ulrike Henkenmeier.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, Hellikon, Eucharistiefeier mit Taufe, Pfrn. Ulrike Henkenmeier.

#### Taufe

Im Gottesdienst vom 13. Januar wird Jana, die Tochter von Fabienne Waldmeier und Adrian Jakober, durch die Taufe in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Glück und Gottes Segen.

#### Mitteilungen/Änderungen

Der auf dem grünen Mitteilungsblatt gedruckte Jahresend-Gottesdienst vom 31. Dezember um 17 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum in Zuzgen findet nicht statt. Der auf dem grünen Mitteilungsblatt bekannt gemachte ökumenische Einheits-Gottesdienst findet nicht am Sonntag, 20. Januar, sondern erst am 27. Januar in Wegenstetten statt (Genaueres im kommenden Christkatholisch).

#### Neujahrs-Glückwünsche

Die Kirchenpflege wünscht Ihnen allen ein glückliches und friedvolles neues Jahr.

Die Kirchenpflege

## Aarau Olten Luzern

### Aarau und Zofingen

#### Gottesdienste

So., 6. Januar, 8.40 Uhr, Stadtkirche Aarau, Eucharistiefeier an Epiphanie, mit besonderer Musik, Pfrn. S. Böhm-Aebersold, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

So., 13. Januar, 17 Uhr, Stadtkirche Aarau, Taizé-Gebet, Pfrn. Antje Kirchhofer. Nach dem Taizé-Gebet sind alle herzlich eingeladen, etwas zu verweilen. Das Gebets-Team steht für persönliche Gespräche zur Verfügung.

So., 20. Januar, 8.40 Uhr, Stadtkirche Aarau, Eucharistiefeier, Pfr. Lenz Kirchhofer, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

#### Religionsunterricht

Samstag, 19. Januar, 9 Uhr, Pfarrhaus Aarau, Adalbändli 2.

Samstag, 19. Januar, 12 Uhr, Pfarrhaus Aarau, Adalbändli 2, Ministrantenprobe mit Mittagessen.

#### Treff des Frauenvereins

Dienstag, 8. Januar, 14.15 Uhr, Pfarrhaus Aarau, Spiel und Kaffee.

Dienstag, 15. Januar, 14.15 Uhr, Pfarrhaus Aarau, Filmmachmittag.

Dienstag, 22. Januar, 14.15 Uhr, Pfarrhaus Aarau, Spiel und Kaffee.

## Website

Alle Veranstaltungen der christkatholischen Kirchgemeinde Aarau finden sie im Internet unter [www.christkatholisch.ch/aarau/agenda](http://www.christkatholisch.ch/aarau/agenda).

## Baden-Brugg-Wettingen

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier am Sonntag nach Weihnachten zum Jahreschlussgottesdienst des Jahres 2018.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Kapuzinerkirche in Bremgarten, Eucharistiefeier zu Epiphanie und zum Jahresbeginn, Pfr. Wolfgang Kunicki.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche für die Einheit der Christen, röm.-kath. Pfarrkirche St. Anton in Wettingen.

So., 20. Januar, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst der AGCK Baden, Reformierte Kirche in Baden, zum Abschluss zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.

### Beschlüsse Kirchgemeindeversammlung

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung der Christkatholischen Kirchgemeinde Baden-Brugg-Wettingen vom 11. Nov. 2018: Die anwesenden 15 Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2018 wurde gutgeheissen.
2. Das Budget 2019 und der veranschlagte Steuerfuss von 22 % wurden einstimmig genehmigt.
3. Als Ersatzmitglied in die Finanzkommission wurde Frau Susanne Hartmann einstimmig gewählt. Wir gratulieren herzlich.
4. Der Antrag von Gerhard Feldmeier, Herr Christian Gasser (Möhlin) die Ehrenmitgliedschaft unserer Gemeinde zu verleihen. Christian Gasser hat für die Landeskirche Aargau Grosses geleistet. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die christkatholischen Kirchgemeinden – so auch die unsere – alljährlich in den Genuss einer Ausschüttung eines Anteils der Quellensteuern kommen. Dieser Umstand hat die finanzielle Situation in vielen Kirchgemeinden etwas entspannt. Wir danken Herrn Gasser ganz herzlich und freuen uns darauf, Herrn Gasser dieses Zeichen der Anerkennung in einem Gottesdienst überreichen zu dürfen.

Hansjörg Frank, Kirchenpflegepräsident

### Zum Jahresende

Das zu Ende gehende Jahr 2018 lässt uns zurückschauen auf Höhepunkte in unserem

Gemeindeleben, aber auch auf ganz persönliche schöne Erlebnisse, wie auch auf weniger aufbauende Dinge, die uns im vergangenen Jahr begegnet sind. Im Jahresschlussgottesdienst am vorletzten Tag des Jahres 2018 wollen wir all dies als Gemeinde aber auch ganz individuell vor Gott bringen und mit dem feierlichen Segen am Ende des Gottesdienstes auch dieses zu Ende gehende Jahr dankbar in Gottes Hand legen. Gleichzeitig sei allen ganz herzlich gedankt, die durch ihr Leben aus der froh machenden Botschaft Jesu Christi gelebt und damit auch unsere Kirchgemeinde, ihre Gottesdienste und unsere soziale Arbeit ermöglicht haben. Von Herzen wünschen wir allen einen guten Übergang ins neue Jahr und dazu Gottes reichen Segen.

Kirchenpflege und Pfr. Wolfgang Kunicki  
**Ökum. Gottesdienste, Einheit der Christen**  
 Mario Stöckli, Pastoralassistent der römisch-katholischen Pfarreine in Wettingen zum Eröffnungsgottesdienst der Gebetswoche zur Einheit der Christen am 13. Januar: «Die ökumenische Zusammenarbeit mit unseren reformierten und christkatholischen Glaubensgeschwistern liegt uns sehr am Herzen. In einer zunehmend säkularen Welt, in der sich viele Menschen als nicht mehr religiös bezeichnen, ist ein Austausch unter den verschiedenen Konfessionen länger wie mehr wichtig geworden.

Zur Gebetswoche ‚Einheit der Christen‘ möchten wir deshalb erneut ein öffentliches Zeichen der Ökumene setzen und einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Dieser ökumenische Gottesdienst zum Thema Gerechtigkeit findet am Sonntag, 13. Januar, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anton statt. Zum gemeinsamen Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen!»

Der Abschlussgottesdienst zur Gebetswoche findet am Sonntag, 20. Januar, in der Reformierten Kirche in Baden statt. Hierzu lädt die AGCK Baden ebenfalls herzlich ein.

Pfr. Wolfgang Kunicki

## Gemeinde Region Olten

### Gottesdienste

Di., 1. Januar, 17 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Stadtkirche.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Taufe des Herrn, Stadtkirche.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Eucharistie, Stadtkirche.

So., 13. Januar, 10 Uhr, ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit, Johanneskirche. Trimbach, Sozialdiakonin Sabine Woodtli und Diakonin Antonia Hasler.

So., 20. Januar, 10 Uhr, in der Stadtkirche.

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Do., 3. Januar, 10 Uhr, Weingarten, Olten.

Fr., 4. Januar, 10.15 Uhr, Stadtpark, Olten.

### 1. Januar, Neujahrsgottesdienst, 17 Uhr

Das neue Jahr begehrt die Christkatholische Kirchgemeinde in der Stadtkirche Olten nicht nur mit einem Glas Sekt oder Champagner, sondern zusätzlich mit einem besonderen Gottesdienst mit wunderschöner Musik. Diesmal stehen besondere Duette auf dem Programm.

Es singen die international bekannten Sopranistinnen Marion Ammann und Jordanka Milkova. Unter anderem werden aus der Oper Hänsel und Gretel das Abendlied, Panis Angelicus und Laudamus te aus dem Magnificat von Vivaldi gesungen. Die Predigt hält Pfarrer Kai Fehringer.

### Zyt ha fürenand, ässe mitenand

Dienstag, 8. Januar, ab 11.30 – 13 Uhr im ref. Johannessaal Trimbach. Unkostenbeitrag 7 CHF, für Kinder 3 CHF.

### Religionsunterricht

Samstag, 12. Januar, von 9 – 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Olten.

### Silberdistel Trimbach

Seniorenachmittag, Montag, 21. Januar, 14.15 Uhr, das Duo Wienerherz zu Gast: Christine und Heinz Binder-Schuch aus Trimbach nehmen uns mit auf eine musikalische Reise nach Wien. Mit ihren Liedern und Geschichten sorgen sie für Kurzweil und gute Unterhaltung. Transportdienst: Ernst Brechbühler, Tel. 062 293 28 24 und Werner Bühler, Tel. 062 293 28 59.

## Lucern

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresende, Pfr. Ioan L. Jebelean.

Sa., 5. Januar, 17.30 Uhr, Eucharistiefeier zur Epiphanie, Pfr. Ioan L. Jebelean.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier, Pfr. Ioan L. Jebelean.

So., 20. Januar, 11 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Hofkirche, Pfr. Ioan L. Jebelean (u. a.).

### Mittagstisch

Am Donnerstag, 17. Januar, um 12 Uhr bekochen uns Lydia Herzog und Ursula Wüthrich mit einem feinen Mittagessen. Alle sind herzlich eingeladen, sich auch im neuen Jahr von den Kochkünsten der beiden Frauen überzeugen zu lassen und das gesellige Beisammensein zu geniessen.

Anmeldungen sind erbeten an: Lydia Herzog bis Dienstag, 15. Januar (Telefonnummer 041 370 71 13 oder Mail: [lydia.herzog@bluewin.ch](mailto:lydia.herzog@bluewin.ch)).



### Treffen der Religionsgemeinschaften

Am Donnerstag, 17. Januar, findet von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr das interreligiöse Begegnungstreffen in der Zwitscherbar in Luzern (Burgerstrasse 15) statt. Dem Treffen ist es ein Anliegen, sich mit gemeinsamen Vorstellungen im Blick auf das Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt in einer multireligiösen Gesellschaft zu beschäftigen und dies auch in die Öffentlichkeit zu tragen. Dazu werden 9 Leitsätze verfasst, welche nun verabschiedet werden möchten. Eine Anmeldung ist bis zum 9. Januar möglich. Die Anmeldetalons liegen im Gemeindesaal auf.

### Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 20. Januar, um 11 Uhr findet im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Ioan L. Jebelean, Pfrn. Eva Brandin und Pfr. Ruedi Beck statt. Die Gebetswoche wird weltweit jedes Jahr vom 18.–25. Januar gefeiert. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Motto «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» (Deut. 16; 11-12, 18-20). Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde. An diesem Sonntag findet in der Christuskirche KEIN Gottesdienst statt!

### Abschiede

Erna Mattmann-Bader aus Luzern ist am 1. Dezember im Alter von 87 Jahren verstorben. Und Laura Haldemann-Treier aus Kriens hat uns am 5. Dezember 2018 im Alter von 91 Jahren verlassen. Das ewige Licht leuchte ihnen. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

### Wünsche zu Neujahr

Pfarrer Ioan L. Jebelean und der Kirchenrat wünschen Ihnen von Herzen ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr.

## Schönenwerd-Niedergösgen

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 8.45 Uhr, Eucharistiefeier in der Stiftskirche.

Mo., 31. Dezember, 18 Uhr, ökumenischer Silvestergottesdienst in der Stiftskirche.

## Bern Solothurn

### Bern

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 10 Uhr, Sonntag nach Weihnachten, Eucharistiefeier, Priester Patrick Zihlmann.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier zu Epiphanie in der Stiftskirche.

Fr., 11. Januar, 9.30 Uhr, Altersheimgottesdienst im Haus im Park.

So., 13. Januar, 8.45 Uhr, Eucharistiefeier in der Stiftskirche.

Do., 17. Januar, 19 Uhr, Vesper in Niedergösgen.

So., 20. Januar, 10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der römisch-katholischen Kirche Schönenwerd.

### Jahreswechsel

An Silvester verabschiedet wir das alte Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr. Er wird von Ueli Wilhelm, Peter Kessler und Adrian Suter gemeinsam gestaltet.

### Dreikönigstag mit Mittagessen

Im Gottesdienst zu Epiphanie mit Wasserweihe gedenken wir dem Besuch der drei Weisen beim neugeborenen Jesus, der Taufe Jesu im Jordan und unserer eigenen Taufe. Nach dem Gottesdienst geniessen wir Spaghetti im Pfarrsaal, gekocht von Ursula und Christian Tännler, serviert vom Frauenverein. Der Gottesdienst findet am 6. Januar um 10 Uhr statt.

### Vesper zum Antoniustag

Am Donnerstag, 17. Januar, ist der Gedenktag des Kirchenpatrons unserer Niedergösgen Kirche, des heiligen Antonius des Grossen. Aus diesem Anlass feiern wir um 19 Uhr eine Vesper mit Wassersegnung.

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen findet jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar statt. Sie steht 2019 unter dem Motto «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen» (vgl. Deuteronomium 16,20a). Die Texte für dieses Jahr sind von den Kirchen in Indonesien erarbeitet worden. In Schönenwerd feiern wir den Gottesdienst zur Gebetswoche am Sonntag, 20. Januar, um 10.15 Uhr in der römisch-katholischen Kirche. Neben den Geistlichen werden Vertreterinnen und Vertreter des ökumenischen «Elferteams» im Gottesdienst mitwirken.

## Zofingen

Informationen zu Gottesdiensten und Anlässen siehe unter «Aarau und Zofingen».

## Kalender

### Liturgischer Kalender

mit Schriftlesungen

#### 1. Sonntag nach Epiphanie (13. Januar)

**Lasst euch belehren, ...**

**Jes 29,17-24:** ... kommt zur Einsicht und seht, was Gott in eurer Mitte vollbringt.

*Dann könnt ihr seinen Namen heilighalten.*

**Röm 12,1-5:** ... wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist.

**Joh 2,1-11:** ... denn nur so konnte Jesus mit seinem ersten Wunder an der Hochzeitsfeier in Kana ein Fiasko verhindern.

#### 2. Sonntag nach Epiphanie (20. Januar)

**Denn alle Weisheit stammt von Gott ...**

**Sir 1,1-10:** ... und obwohl sie ewig bei ihm ist, hat er sie geschaffen, geschaut und den Menschen auf unterschiedliche Weise zugeteilt.

**Kol 4,2-6:** ... darum sagt Paulus: Seid weise im Umgang mit Aussenstehenden und eure Worte seien immer freundlich, doch mit Salz gewürzt!

**Lk 2,41-52:** ... wie auch Jesus eindrücklich bestätigt, als er im Tempel mitten unter den Lehrern diskutiert und alle mit seinen Antworten erstaunt.

#### 3. Sonntag nach Epiphanie (27. Januar)

**Und seine Liebe wird spürbar in seiner Gnade, ...**

**Jes 43,1-7:** ... so spricht Gott zu seinem Volk: Ich habe dich ausgelöst, also fürchte dich nicht! Du bist wertvoll in meinen Augen, weil ich dich liebe.

**Röm 3,19-26:** ... darum kommt die verlorene Herrlichkeit Gottes ohne Werke des Gesetzes durch die Vergebung der Sünden zu dem zurück, der an Jesus glaubt.

**Mk 6,45-52:** ... darum steigt Jesus zu den verstockten Jüngern ins Boot mit dem Wort: Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht.

Mi., 9. Januar, 18.30 Uhr, Abendmesse mit Musik, Pfrn. Anna Maria Kaufmann.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier, Priester Patrick Zihlmann.

Mi., 16. Januar, 18.30 Uhr, Abendmesse, Pfr. Christoph Schuler.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier, Pfrn. Anna Maria Kaufmann.

Mi., 23. Januar, 18.30 Uhr, Abendmesse nach christkatholischem Ritus in der Dreifaltigkeitskirche, Pfr. em. Peter Hagmann.

#### Für das neue Jahr

Das Pfarrteam und der Kirchgemeinderat entsendet Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr die besten Wünsche.

#### Adventssammlung

Die Adventssammlung der Christkatholischen Kirche der Schweiz geht in diesem Jahr an die Genossenschaft Jugendhaus Mörlialp. Auf der Mörlialp verbringen jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche ein paar schöne Sommertage im Chri-So-La, bereiten sich auf die Erstkommunion oder Firmung vor oder verbringen ihre Skitage im Winterlager. Ihre Spende trägt dazu bei, dem Lagerhaus den immer notwendigen Unterhalt zukommen zu lassen, damit das Haus auch zukünftig vielen Besuchern schöne Erlebnisse ermöglichen kann. Die Zahlungsadresse für Ihre Spende lautet: Christkatholische Kirchgemeinde, Sammlungen, 5000 Aarau, IBAN CH08 0900 0000 5000 8786 7 oder PC 50-8786-7; Zahlungszweck «Adventssammlung». Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

#### Neujahr

Im Gottesdienst zum Jahresanfang, am Dienstag, 1. Januar, um 17 Uhr mit Pfrn. Anna Maria Kaufmann, erklingt festliche Musik. Vorgetragen von Daniela Ruth Stoll, Sopran und Sandor Bajnai, Orgel. Anschliessend sind Sie herzlich zum, durch den Männerverein vorbereiteten, Apéro eingeladen.

#### Dreikönigskonzert

Am Sonntag, 6. Januar, laden wir Sie um 16 Uhr zu einem Dreikönigskonzert mit nachweihnachtlichem Programm in unsere Kirche ein. Es ist das erste Konzert einer neuen Reihe, welche unser Organist Walter Dolak im neuen Jahr organisiert. Der Tenor Oleg Sopunov aus St. Petersburg singt u. a. von Adam den Canticque de Noel, von Charles Gounod Ave Maria, Bizet Agnus Dei. Auch werden weihnachtliche Weisen sowie russisch orthodoxe Liturgiegesänge erklingen. Walter Dolak spielt an der Orgel u. a. auch Improvisationen auf Wunsch aus dem Publikum. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

#### Frauenverein – Spielnachmittag und Treff

Der Frauenverein trifft sich am Montag, 7. Januar, von 14 – 17 Uhr im Kirchgemeindehaus zum Spielnachmittag. Es werden

Gesellschaftsspiele gespielt und es wird gejasst. Zusammensitzen und Plaudern gehören ebenfalls dazu. Das gemeinsame Zvieri schliesst die Nachmittage ab. Am Montag, 21. Januar, kommt der Frauenverein von 14 – 17 Uhr zu Handarbeiten für den nächsten Basar oder für den eigenen Gebrauch zusammen. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert und es werden alte und neue Kontakte gepflegt.

#### Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat kommt am Mittwoch, 9. Januar, um 19.30 Uhr zur ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen.

#### Mittagstisch

Einmal nicht selber kochen und sich zum Zmittag verwöhnen lassen? Dies ermöglicht Ihnen der Frauenverein. Er organisiert den Mittagstisch am Freitag, 11. Januar, um 12 Uhr. Für nur 15 CHF pro Mahlzeit geniessen Sie ein liebevoll zubereitetes Mittagessen. Melden Sie sich bis Mittwoch, 9. Januar, bei Rosmarie Kunz, Tel. 031 911 02 77, Mail: kunzrosmarie@gmail.com an. Sie sind herzlich willkommen!

#### «mitenang – fürenang» Märitbrunch

Zusammen diskutieren, etwas essen – eine Plattform, die den Austausch unter verschiedenen Kulturen fördert. Für Mitglieder unserer Kirchgemeinde und Gäste. Am Samstag, 12. Januar, um 9.30 Uhr findet der nächste Märitbrunch statt. Anmeldung bis am Vortag bei Max-Beat Flückiger, Mail: maxflueckiger@gmx.ch, Tel. 031 711 46 47.

#### Frauenverein – Jahreszeiten Qi Gong

Am Montag, 14. Januar, um 14.30 Uhr wird ein weiterer Qi-Gong-Nachmittag mit Ursula Giger durchgeführt. Die Übungen stehen in Bezug zu den entsprechenden Jahreszeiten.

#### Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet am Samstag, 19. Januar, von 9.45 – 17 Uhr für alle Unterrichtsklassen statt. Diesmal mit einem Mittagessen und einem Angebot für die Eltern.

#### MariNatal

Auch in diesem Jahr sind die drei Landeskirchen wieder mit einem Stand an der Hochzeitsmesse MariNatal vertreten, um über die kirchliche Trauung zu informieren. Die Messe findet vom 25. – 27. Januar auf dem BEA Gelände statt. Die christkatholische Landeskirche wird am Sonntagnachmittag (14 – 18 Uhr) durch Pfarrerin Anna Maria Kaufmann vertreten. Anja Staub, Sekretariat

## Biel/Bienne

#### Gottesdienste

So., 6. Januar, 17 Uhr, Patrozinium mit Gastpredigt von Matthias Keller.

Sa., 19. Januar, 17 Uhr, Gottesdienst Auftakt zur Einheitswoche in Santa Maria mit Pfrn. Liza Zellmeyer.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Einheitssonntag in der Stadtkirche mit Pfrn. Liza Zellmeyer.

So., 27. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Epiphaniakirche

#### Patrozinium 6. Januar

Am 6. Januar 2019 um 17 Uhr feiern wir wieder unseren Patroziniumsgottesdienst in der Epiphaniakirche. In diesem Jahr erwarten wir den jungen Gastprediger Matthias Keller. Nach mehreren Jahren intensiver Arbeit im Gastrobereich legt er nun eine berufliche Pause ein. Diese nimmt er als Herausforderung: Er macht sich Gedanken darüber, welchen Werten er in seinem Leben wieviel Platz einräumen möchte. Braucht es Mut, um einmal einfach nichts zu tun? Wie fühlt es sich an, keinen Plan zu haben, wenn die Zeit plötzlich nicht mehr fixiert ist, wenn der Druck zum «Lieferrn» wegfällt und damit auch der Stress, allem immer gerecht zu werden? Aber vielleicht fällt auch Anerkennung weg und die Zeit muss bewusst selbst gefüllt werden. In seiner Predigt wird er uns auf diese Gedankenreise mitnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Patroziniumsgottesdienst mit Wasserweihe und Eucharistie zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

#### Religionsunterricht

Am 16. Januar um 14 Uhr findet der Religionsunterricht für die Firmklasse im Kirchgemeindehaus an der Dufourstrasse 105 statt.

#### Einheitssonntag in der Stadtkirche

Am 20. Januar 2019 feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Stadtkirche Biel zusammen mit der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirche. Pfrn. Liza Zellmeyer wird die Predigt halten. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Am Samstagabend, 19. Januar, um 17 Uhr feiern wir in Santa Maria den Auftakt zur Einheitswoche. Pfrn. Liza Zellmeyer wird predigen und der Eucharistiefeier vorstehen. Auch hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein!

#### Meditatives Morgengebet

Ein Stück Lebensliturgie – eine halbe Stunde gemeinsamen Hörens mit Klang, Stille und Text. Jeweils am Mittwochmorgen von 7 bis 7.30 Uhr sind Sie herzlich in die Stadtkirche in Biel zum gemeinsamen, ruhigen Tageseinstieg eingeladen.

#### Je chante – you sing – wir singen!

Wir singen einfache und stimmungsvolle Lieder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen: «Come together songs». Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18 – 19 Uhr



im «Haus für Biel», Kontrollstrasse 22, Biel. Die drei Landeskirchen laden alle Interessierten zu diesem offenen Sing- und Begegnungstreffen herzlich ein! Infos erhalten Sie bei Pfr. em. Hans Metzger: Tel. 078 618 98 51.

## Grenchen-Bettlach-Selzach

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, kein christkatholischer Gottesdienst in Grenchen.

Di., 1. Januar, 16.30 Uhr, Eucharistiefeier, Pfr. Rolf Reimann, anschliessend Neujahrsapéro im Pavillon.

So., 6. Januar, kein christkatholischer Gottesdienst in Grenchen.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier, Pfr. Rolf Reimann, anschliessend Kirchenkaffee.

So., 20. Januar, kein christkatholischer Gottesdienst in Grenchen.

### Religionsunterricht

Für die 1. - 6. Klässler, am Donnerstag, den 10. Januar, 16.30 – 18 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Solothurn.

### «Christkatholische Mitfahrzentrale»

Bitte rufen Sie am Vorabend bis 19 Uhr bei René Meier, Tel. 079 333 63 93, an, wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro im Pavillon an der Lindenstrasse 33 ist montags in der Regel von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet. Selbstverständlich sind auf telefonische Voranmeldung hin auch zu anderen Zeiten Besuche möglich.

Koordinator Pfarramt: Dieter Berthoud

## Solothurn

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, kein Gottesdienst in der Franziskanerkirche Solothurn.

Mo., 31. Dezember, 18 Uhr, Ökumenische Jahresabschlussfeier, mit Pfr. K. Wloemer.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier am Epiphaniestag, Pfr. em. Niklaus Reinhart.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Eucharistiefeier, Pfr. K. Wloemer.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Ökumenische Agapefeier im ökumenischen Zentrum Langendorf, Pfr. K. Wloemer, Pfr. Christian Bürki, Theologe Gilbert Schuppli.

### Zu den Gottesdiensten

Am letzten Tag des Jahres feiern wir den Jahreswechsel zusammen mit den Christinnen und Christen der reformierten, römisch-katholischen, evangelisch-methodistischen Kirche und der Heilsarmee in der Franziskanerkirche. Es musizieren Esther und Thomas Fluor zusammen mit Shona Vischer. Anschlies-

## Gratulationen

### Zum 75. Geburtstag

*Hans Peter Bohrer-Wettengl  
Dulliken, am 29. Dezember*

*Andrea Maggiorini, Bottmingen  
am 29. Dezember*

*Walter Stocker-Lützelshwab,  
Obermumpf, am 8. Januar*

*Kurt Stutz, Hägendorf  
am 13. Januar*

*Ruth Frank-Klocker, Möhlin  
am 16. Januar*

*Jean-Paul Busset, Liestal  
am 18. Januar*

### Zum 80. Geburtstag

*Marcel von Arx, Birsfelden  
am 29. Dezember*

send sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro in der Kirche eingeladen.

Am 6. Januar, dem Fest der heiligen drei Könige, gibt es nach dem Gottesdienst den Neujahrs-Apéro.

Am 20. Januar feiern wir in Langendorf im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen einen Agape-Gottesdienst zusammen mit unseren reformierten und römisch-katholischen Glaubensgeschwistern.

Herzlichen Dank an Pfr. em. Niklaus Reinhart für seinen liturgischen Dienst am 6. Januar!

### Religionsunterricht

Am Donnerstag, 10. Januar, findet der erste Religionsunterricht im Neuen Jahr für die 1. bis 6. Klasse von 16.30 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Am Samstag, 26. Januar, treffen sich die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse von 9 bis 12 Uhr im Kirchgemeindehaus zum ersten Religionsunterricht im Jahr 2019.

### Kirchgemeinderat

Am 10. Januar trifft sich der Kirchgemeinderat zu seiner nächsten Sitzung um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### Informationsabend Gemeindereise

Am Montag, 14. Januar, informieren Gerhard Bissels und Klaus Wloemer um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus über die geplante Gemeindereise nach Estland und Schweden im Juli 2019. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Natürlich bedeutet die Teilnahme an diesem Abend nicht, dass man damit automatisch an der Reise teilnimmt. Es ist nur ein Informationsabend.

### Präsenzzeiten Sekretariat

Zu den folgenden Zeiten ist die Sekretärin Lisa Feier im Sekretariat der Kirchgemeinde zu erreichen (siehe folgende Seite 14):

*Helena Treier-Burschik  
Wegenstetten  
am 10. Januar*

### Zum 85. Geburtstag

*Max von Wartburg  
Niedergösgen  
am 3. Januar*

*Silvia Wirz, Pieterlen  
am 7. Januar*

*Anton Pagnamenta  
Spreitenbach  
am 13. Januar*

*Ernst Rüttimann, Dornach  
am 20. Januar*

### Zum 90. Geburtstag

*Elisabeth Wiget-Kronenberg  
Liestal, am 15. Januar*

*Maya Burri, Langendorf  
am 20. Januar*

*Hedwig Schnyder, Allschwil  
am 24. Januar*

### Zum 91. Geburtstag

*Yvonne Brunner-Disteli  
Gelterkinden  
am 16. Januar*

### Zum 92. Geburtstag

*Gertrud Kamber-Leuenberger  
Ebikon, am 25. Januar*

### Zum 93. Geburtstag

*Lotte Ackermann, Niedergösgen  
am 30. Dezember*

*Ernst Walter Hildebrand-Fink  
Olten, am 6. Januar*

*Josef Waldmeier-Neuenschwander  
Hellikon, am 17. Januar*

### Zum 94. Geburtstag

*Elsbeth Frei-Rauss, Basel  
am 20. Januar*

### Zum 95. Geburtstag

*Gertrud Keller-Fässli, Erlinsbach  
am 29. Dezember*

### Zum 97. Geburtstag

*Margrith Dähler-Borer, Bern  
am 25. Januar*

### Zum 98. Geburtstag

*Ottilia Glatzfelder, Solothurn  
am 1. Januar*

*Bertha Widin-Wyss, Rheinfelden  
am 7. Januar*

### Zur Goldenen Hochzeit

*Margrit und Rudolf  
Körkel-Wieder, Möhlin  
am 24. Januar*

*Hedwig und Kurt  
Schmid-Wetzel, Möhlin  
am 17. Januar*

### Zur Eisernen Hochzeit

*Anna Rosa und Louis  
Müller-Acklin, Möhlin  
am 9. Januar*

Montag 9.15 bis 11.15 Uhr

Freitag 9.15 bis 11.15 Uhr

Die Telefonnummer des Sekretariats lautet: 032 623 39 33. Sollten Sie die Sekretärin ausserhalb dieser Zeiten erreichen müssen, wählen Sie bitte die Nummer 032 623 07 91, vielen Dank.

#### «Christkatholische Mitfahrzentrale»

Bitte rufen Sie samstags bis am Mittag Barbara Frentzel, Tel. 078 908 96 96, an, wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten.

Pfr. K. Wloemer

## Thun

### Gottesdienste

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Epiphanie, Eucharistiefeier mit Wassersegnung, Pfarrer Christoph Schuler, Kirchenkaffee.

So., 20. Januar, 10 Uhr, AKiG-Gottesdienst in der Marienkirche, Pfarrer Christoph Schuler u. a., Kirchenkaffee.

### Dreikönigstag

Am Sonntag, 6. Januar, feiern wir die Taufe Christi und die Weisen aus dem Morgenland. Sie sind nach dem Gottesdienst herzlich zum

Neujahrsapéro mit Dreikönigskuchen eingeladen.

### AKiG-Gottesdienst

Am 20. Januar feiern wir in der Einheitswoche der Christen den AKiG-Gottesdienst in der Marienkirche mit einer evangelisch-lutherischen Liturgie und einer römisch-katholischen Predigt. Dieser ökumenische Gottesdienst ist ein Höhepunkt der Zusammenarbeit der Kirchen in Thun. Alle Besucher sind anschliessend herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Andrea Cantaluppi

## Zürich Ostschweiz Ticino

### St. Gallen

#### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Di., 1. Januar, 17.30 Uhr, Eucharistiefeier, Apéro.

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Wassersegnung, Eucharistiefeier, Kaffee.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Do., 17. Januar, 18.45 Uhr, Vesper.

So., 20. Januar, 10 Uhr / 11 Uhr, Ökumenische Gottesdienste in St. Laurenzen und im Dom.

#### Autofahrdienst Blitz

Am Sonntag, 30. Dezember, fährt Erwin Steiner, Tel. 071 477 26 81; am 6. Januar fährt Heinz Metzger, Tel. 071 277 91 32; am 13. Januar fährt Kurt Müller, Tel. 071 223 39 56. Rufen Sie bitte bis 8 Uhr an, wenn Sie abgeholt werden möchten.

#### Ökumene

Die traditionellen Gottesdienste in der Gebetswoche für die Einheit der Christen finden am Sonntag, 20. Januar, statt. Um 10 Uhr starten wir in der ev.-ref. Stadtkirche St. Laurenzen, und fahren fort im Dom um 11 Uhr. Die beiden Gottesdienste schlagen inhaltlich einen Bogen, können aber auch einzeln besucht werden. Inhaltlich geht es um die Aussendung der Jünger und das Ablegen von Zeugnis gemäss Lukas 10. Die Gemeindeglieder sind eingeladen, diese Gottesdienste mitzufeiern.

#### Bibelgespräche

Anfangs des Jahres 2019 sind drei Termine für ein Bibelgespräch vorgesehen. Es sind die Mittwochabende vom 23. Januar, 20. Februar und 27. März. Beginn im Kirchgemeindegliedersaal jeweils 19 Uhr, Dauer bis ca. um 21 Uhr.

Am 23. Januar besucht uns Peter Link, ev.-ref. Christ und Naturwissenschaftler. Er referiert zum Thema der Jungfrauengeburt. Wir sehen uns auch die diesbezüglichen Bibelstellen an. Alle sind herzlich eingeladen!

#### E guets Nöis!

Kirchenrat und Pfarrer wünschen allen von Herzen ein gutes neues Jahr, gute Gesundheit und Gottes Segen! Pfr. Daniel Konrad

### Schaffhausen

#### Gottesdienste

So., 6. Januar, 16.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Pfr. Klaus Gross, festliche Musik mit Rebekka Stamm, Querflöte, David Stamm, Orgel. Willkomm- und Neujahrsapéro, Dreikönigskuchen.

So., 20. Januar, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Pfr. Klaus Gross, Begegnung beim Kirchenkaffee.

#### Willkomm und Dank

Wir heissen Pfr. Klaus Gross zum Arbeitsbeginn in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm eine segensreiche Tätigkeit. Ebenso begrüssen wir seine Frau Margot Hämmerle herzlich.

Wir danken allen, welche in der Zeit ohne eigenen Verantwortlichen im Pfarramt mit Stellvertretungen wertvolle Dienste geleistet haben. Ganz besonders geht unser Dank an Diakonin Doris Zimmermann und Pfr. em. Martin Bühler.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern ein gutes, erfreuliches neues Jahr.

E. Schuler

## Zürich

### Gottesdienste

So., 30. Dezember, 9.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfr. Frank Bangerter, mit Christina Lang und Claudia Waldmeier (Gesang).

So., 30. Dezember, 10 Uhr, Augustinerkirche, Eucharistiefeier, Pfr. Lars Simpson.

Mo., 31. Dezember, 20 Uhr, Fraumünster, Ökum. Wortgottesdienst zum Jahresende, Mitwirkung Pfr. Lars Simpson.

So., 6. Januar, 9.30 Uhr, Christuskirche, Epiphanie, Eucharistiefeier mit Wassersegnung, Pfr. Frank Bangerter.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Augustinerkirche, Epiphanie, Eucharistiefeier mit Wassersegnung, Pfr. Lars Simpson.

Mi., 9. Januar, 18.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfr. Frank Bangerter.

Fr., 11. Januar, 19 Uhr, Ökum. Gebetsnacht Zürich-Nord, Pfr. Frank Bangerter.

So., 13. Januar, 9.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfr. Frank Bangerter.

So., 13. Januar, 10 Uhr, Augustinerkirche, Eucharistiefeier, Pfr. Lars Simpson.

Mi., 16. Januar, 18.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfr. Frank Bangerter.

So., 20. Januar, 9.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfrn. Melanie Handschuh.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Augustinerkirche, Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit, Pfr. Lars Simpson, Pfr. Patrick Schwarzenbach (Predigt), Pfr. René Berchtold.

Mi., 23. Jan., 10 Uhr, Altersheim «Im Ris», Eucharistiefeier, Pfr. Lars Simpson.

Mi., 23. Januar, 18.30 Uhr, Christuskirche, Eucharistiefeier, Pfr. Frank Bangerter.

Fr., 25. Januar, 10 Uhr, evang.-lutherische Kirche Zürich, Kurvenstrasse 39, Ökumenische Andacht mit Pfr. Frank Bangerter.

#### Orgelkonzert «FUNtastic Bach»

Unsere Organistin Merit Eichhorn spielt auf Cembalo, Truhensorgel und Orgel Fantastisches, Verrücktes und Berauschesendes von Johann Sebastian Bach zum Jahresausklang am Montag, 31. Dezember, um 17 Uhr in der Augustinerkirche. Im Anschluss stossen wir auf das neue Jahr an. Eintritt frei – Kollekte.

#### Musik an der Augustinerkirche

Am 6. Januar spielen Basil Hubatka (Trompete) und Merit Eichhorn (Orgel, Truhensor-



gel) festliche Musik von Bach, Charpentier, Cornelius u. a. Im Ökumenischen Gottesdienst vom 20. Januar freuen wir uns wieder auf das Frauenensemble «bien blanc» unter der Leitung von Ruth Frischknecht. Zusammen mit Merit Eichhorn, Orgel, musizieren sie zwei Motetten von Felix Mendelssohn (Laudate pueri und Veni domine) sowie Werke von Telemann und Gumpelzhaimer.

#### Gesprächs- und Bibelgruppen

Die beiden Gruppen, begleitet von Pfr. Lars Simpson beginnen wieder am Montag, 7. Januar. Die Morgengruppe ist von 10 bis 11.30 Uhr und die Abendgruppe von 20 bis 21.30 Uhr im Raum im Parterre, Elisabethenstrasse 20, 8004 Zürich (Haltestelle: Kalkbreite/Bhf. Wiedikon).

#### Gebetsnacht Zürich-Nord

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen laden wir, Mitarbeitende verschiedener Landes- und Freikirchen in Zürich-Nord, auch dieses Jahr am Freitag, 11. Januar, zu einem nächtlichen Gang durch Oerlikon, Schwamendingen und Hirzenbach ein. Dabei lassen wir uns leiten vom Motto der Gebetswoche. Es ist dem 5. Buch Mose entnommen: «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen». Die Gebetsnacht ist als durchgehende Einheit konzipiert, selbstverständlich können aber auch nur einzelne Stationen besucht werden. Sie beginnt um 19 Uhr in unserer Christuskirche und endet um ca. 23 Uhr in der reformierten Kirche Hirzenbach, Altwiesenstrasse 170, 8051 Zürich. Nach Ende der Veranstaltung ist die Heimkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos gewährleistet.

#### Religionsunterricht

Am Samstag, 12. Januar, für die Gruppen 1 bis 3 von 9.30 bis 13 Uhr im Kirchgemeindehaus «zur Münz».

#### Winterkurs

An sieben Dienstagabenden führt Pfr. em. Christoph Führer unter dem grossen Thema «Heilige Räume II» in die Geschichte und Theologie des Kirchenbaus und beleuchtet diesen Winter den Zeitraum von der Renaissance bis zur Gegenwart. Der erste Kursabend findet am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr in der Herzogstube des Kirchgemeindehauses «zur Münz» statt.

#### Monatsausflug

Am Donnerstag, 24. Januar, zieht es uns auf den Zürisee. Das Schiff fährt um 13.30 Uhr vom Bürkliplatz ab. Wir treffen uns am Abfahrtsquai und fahren nach Rapperswil.

#### Ökumenische Andacht

Am Freitag, 25. Januar, um 10 Uhr feiern wir eine ökumenische Andacht in der ev.-luth. Kirche, Kurvenstrasse 39, 8006 Zürich. Pastoralassistentin Tonja Jünger (röm.-kath.), Pfr. Josef Fuisz (ref.), Pfr. Thomas Risel (ev.-luth.) und unser Pfr. Frank Bangerter feiern diese Andacht zusammen mit Ihnen – kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und geniessen Sie anschliessend das Zusammensein bei Kaffee und Gipfeli. Herzliche Einladung an alle!

#### Frauenverein Zürich – Augustiner

Voranzeige: Am 9. März, um 14.30 Uhr, findet die Jahresversammlung statt. Bitte merken Sie sich den Termin in Anbetracht der Wichtigkeit der nächsten Jahresversammlung schon jetzt vor.

Am Dienstag, 8. Januar, um 14 Uhr treffen wir uns zum ersten kreativen Nachmittag im neuen Jahr. Alle, die sich gerne in lockerer Runde austauschen, sind willkommen, egal, ob mit oder ohne Strickarbeit. Wir freuen uns auch besonders über neue Gesichter.

#### Frauenverein Zürich – Christuskirche

Im Januar findet keine Monatszusammenkunft statt.

#### Abwesenheit

Pfr. Frank Bangerter: bis 4. Januar.  
Pfr. Lars Simpson ist vom 16. bis zum 19. Januar zum letzten Mal beim Anglikanischen-Alt-katholischen Konsultativrat (AOCICC).

#### «Haltestille» Bahnhofstrasse

Ab 5. Januar sind Sie wieder eingeladen zur «Haltestille»: Jeden Donnerstag von 12.15 bis 12.35 Uhr in der Augustinerkirche: Mittagssimpuls, umrahmt durch Musik und Stille. Gesprächsbereitschaft bis 13.15 Uhr.

#### Offene Christuskirche

Jeden Samstag, von 12 bis 14 Uhr.

#### Winterthur

##### Gottesdienste

Di., 1. Januar, 17 Uhr, Neujahrsbetrachtung, Dkn. Doris Zimmermann, O. Imhof, anschliessend Nachtessen.

So., 6. Januar, 10 Uhr, Epiphanie, Eucharistiefeier mit Wasserweihe, Pfrn. Melanie Handschuh.

So., 20. Januar, 10 Uhr, Chile Grüze, Ökum. Gottesdienst, Pfr. em. Martin Bühler.

#### Singen und Schweigen für Frieden

Samstag, 5. Januar, 16.30 bis 17.20 Uhr im Rathausdurchgang. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur lädt herzlich ein zum Friedensgebet. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

#### Frauenverein

Am 7. Januar um 14 Uhr ist der erste Kaffetreff im neuen Jahr. Herzliche Einladung zum gemütlichen Zusammensein bei einer Tasse Kaffee und etwas Süßem.

## Ticino Tessin

#### Celebrazione

Sabato 5 gennaio 2019 ore 17 celebrazione dell'Epifania. Auguri di un nuovo Anno pieno di ogni benedizione.

Elisabetta Tisi

## Région Suisse Romande

#### Genève, Saint-Germain

Di 30 décembre à 10h : Messe

Di 6 janvier à 10h : Messe

#### Chêne-Bourg, Transfiguration

Sa 12 janvier à 17h30 : Messe

#### Lausanne, Sainte-Marie du Servan

Lu 24 décembre à 10h30 : A Christchurch

Ma 25 décembre à 10h30 : A Christchurch

#### La Chaux-de-Fonds, Saint-Pierre

Di 30 décembre à 10h : Messe

Di 6 janvier à 10h : Messe

#### Pour savoir plus voir:

[www.catholique-chretien.ch](http://www.catholique-chretien.ch)

## Wichtige Termine

#### Samstag, 26. Januar

Konferenz der Präsidien und Finanzverantwortlichen der Kirchgemeinden.

## Impressum

### Christkatholisch

140. Jahrgang; erscheint 14-täglich, ISSN 1664-1027 (Print), ISSN 1664-1035 (Internet).

**Herausgeberin:** Christkatholische Kirche der Schweiz – [www.christkatholisch.ch](http://www.christkatholisch.ch). Twitter: @christkath\_ch.

**Redaktion:** Heft: Franz Osswald, [redaktion@christkatholisch.ch](mailto:redaktion@christkatholisch.ch); Planung: Lenz Kirchhofer, Adelsbändli 2, 5000 Aarau, Tel. 061 481 15 21; Liturgischer Kalender: Hans Metzger

**Redaktionskommission:** Clemens Ackermann, Alois Schmelzer, Franziska Hälgl, Christian Edringer.

**Redaktionsschluss:** Nummer 2 (26.1.–15.2.), Freitag, 11. Januar, 12 Uhr; Nummer 3 (16.2.–1.3.), Freitag, 1. Februar, 12 Uhr.

**Druck und Spedition, Adressänderungen und Abonnementsverwaltung:** W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel, Telefon: 032 344 82 15, [uwaelti@gassmann.ch](mailto:uwaelti@gassmann.ch).

**Abonnementspreis:** In- und Ausland 39 CHF, Geschenk- und Einzelabonnemente: Michael Böhm, Wildbachweg 1, 4515 Oberdorf SO, [verwaltung.kirchenblatt@christkatholisch.ch](mailto:verwaltung.kirchenblatt@christkatholisch.ch)

Laientheologischer Briefkasten

# Unhistorisches Gottvertrauen

Die Engel verkünden den Hirten auf dem Felde Christi Geburt. Foto: Bader

AZA  
2501 Biel



**Frage: Die Weihnachtsgeschichte hat so, wie sie im Lukasevangelium aufgeschrieben wurde, doch nie stattgefunden – und doch soll ich dieser frohen Botschaft glauben?**

Ja, dieser Weihnachtsgeschichte darf man vor allem glauben. Dazu muss die Geschichte nicht den historischen Tatsachen entsprechen. Dass Jesus gelebt hat, ist historisch belegt, also wurde er geboren, das reicht. Wichtiger als die historischen Angaben in der Weihnachtsgeschichte, wie etwa die Volkszählung unter Kaiser Augustus, sind die Glaubensinhalte, die sie uns vermittelt. Das Bild zu diesem Text zeigt die Heerscharen der Engel, die den Hirten erscheinen. Diese fürchten sich darob sehr. Doch der Engel verkündet ihnen: «Fürchtet euch nicht! Siehe,

ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren...» Ist das nicht eine Botschaft, die wir ob des turbulenten Weltgeschehens zum Start ins neue Jahr gut gebrauchen können, denn Angst vor der Zukunft könnte man darob schon bekommen. «Gottvertrauen haben», heisst das in meinen eigenen Worten. Und: Mein Gottvertrauen lässt sich auch nicht historisch begründen, sondern nur von meinem Glauben her. Ich setze dennoch darauf. **Franz Osswald**

Schicken Sie Ihre theologische Frage bitte an:  
redaktion@christkatholisch.ch

## Bibelwort

### Guter Vorsatz

«Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.» (Johannes 15, 4)

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Gelegenheit, Rückschau und Ausschau zu halten und für sein Leben gute Vorsätze zu fassen. Haben Sie für das neue Jahr schon ein Leitmotiv gefunden? Ich möchte Ihnen das heutige Bibelwort beliebt machen: «Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.» Jesus illustriert diese Worte in den Abschiedsreden an seine Jünger mit dem Bild vom Weinstock und den Reben. Er ist der Weinstock, wir sind die Reben. Die Rebe ist eng mit dem Weinstock verbunden. Von ihm erhält sie alles, was sie zum Leben braucht. Ohne den Weinstock kann sie nicht bestehen. Was für die Rebe gilt, das gilt auch für uns als Christinnen und Christen. Wir sind auf die ständige Verbundenheit zu unserem Herrn Jesus Christus angewiesen. Er ist die Quelle, die uns nährt und Früchte tragen lässt.

Diese Verbundenheit ist geprägt von der nie endenden Liebe des Sohnes zu uns Menschen und zum Vater sowie des Vaters zum Sohn und den Menschen. Wer sich von dieser Liebe gehalten weiss, der kann offen werden für andere und ihre Bedürfnisse und so die Liebe, die Gott ihm oder ihr geschenkt hat, weiterschicken. In den Worten von Theologe Norbert Blome: «Österliche Menschen wissen sich selbst und ihr Leben in Gottes Hand, sie vertrauen seiner Liebe und brauchen daher um ihre Existenz – auch im Diesseits – nicht ängstlich besorgt zu sein.» So verbunden mit Christus zu leben, dass er in mir bleibt und ich in ihm und dass mein Leben von Gottes Liebe geprägt ist: wahrlich ein guter Vorsatz fürs Jahr 2019! **Sarah Böhm-Aebersold**